



Radeberg, 18.07.2014

NIEDERSCHRIFT

Gremium: Stadtrat
Sitzungstag: Mittwoch, 16.07.2014
Sitzungszeit: 18:00 Uhr - 21:35 Uhr
Sitzungsort: 01454, Radeberg, Ratssaal, Markt 19
Vorsitzender : Gerhard Lemm

Anwesend sind:

Name	Fraktion	Funktion	Anmerkung
Mitglieder			
Rolf Daehne	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Detlev Dauphin	Freie Wähler	Stadtrat	
Gerd Erbes	CDU	Stadtrat	
Jörg Goßmann	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Prof. Dr. Andreas Hänsel	CDU	Stadtrat	
Matthias Hänsel	CDU	Stadtrat	
Dirk Hantschmann	Freie Wähler	Stadtrat	
Harry Hauck	Freie Wähler	Stadtrat	
Siegfried Hennig	Die Linke	Stadtrat	
Frank Höhme	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Thomas Israel	CDU	Stadtrat	
Andreas Känner	CDU	Stadtrat	
Christoph Klaer	CDU	Stadtrat	
Ronny König	Die Linke	Stadtrat	

Gabor Kühnapfel	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Thomas Lück	CDU	Stadtrat	
Ingrid Petzold	CDU	Stadträtin	
Karin Saupe	SPD/ GRÜNE	Stadträtin	
Roland Schmidt	Freie Wähler	Stadtrat	
Lutz Schöffl	Die Linke	Stadtrat	ab TOP 5 anwesend
Frank Schörnig	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	
Wolfgang Seifert	Freie Wähler	Stadtrat	
Holger Wedemeyer	CDU	Stadtrat	
Frank-Peter Wieth	CDU	Stadtrat	
Günter Zeiger	SPD/ GRÜNE	Stadtrat	

Verwaltung

Gerhard Lemm	SPD	Oberbürgermeister	
Sven Lauter		Kämmerer	
Elke Müller		Ordnungsamtsleiterin	
Katja Nötzoldt		Leiterin Stadtwirtschaftshof	
Uta Schellhorn		Bauamtsleiterin	
Astrid Wache		Hauptamtsleiterin	
Jürgen Wähnert		Ltr. Büro des Oberbürgermeisters	
Elisa Blochwitz		Protokollführerin	

Es fehlen:

Mitglieder			
Cindy Gröber	Freie Wähler	Stadträtin	entschuldigt - privat

T A G E S O R D N U N G

- 1 Begrüßung / Eröffnung der Sitzung
- 2 Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadträte
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 **SR141-2014**
Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit
- 5 Verpflichtung der neu gewählten Stadträte nach § 35 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Stadträte/ Informationen
- 8 Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2014
- 9 Bekanntgabe eines nichtöffentlichen Beschlusses
- 10 **SR139-2014**
Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Großen Kreisstadt Radeberg
- 11 **SR134-2014**
Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg
- 12 **SR136-2014**
Bestellung des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg
- 13 **SR137-2014**
Bestellung des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg
- 14 **SR138-2014**
Bestellung des Sozialausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg
- 15 **SR135-2014**
Beschluss über die Festlegung der Sitzungstermine des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radeberg für das II. Halbjahr 2014
- 16 **SR140-2014**
Änderung der Bekanntmachungssatzung
- 17 **SR131-2014**
Annahme einer Spende für das Bierstadtfest 2014
- 18 **SR130-2014**
Überplanmäßige Auszahlung - Beschaffung Gerätewagen Logistik für die FFW Radeberg

- 19** **SR132-2014**
Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Radeberg: Brandschutz-
technische Sanierung / Türen
- 20** **SR133-2014**
Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Radeberg: Brandschutz-
technische Sanierung / Rohbauarbeiten
- 21** Verschiedenes

**TOP 1 :
Begrüßung / Eröffnung der Sitzung**

Herr Lemm eröffnet die konstituierende Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radeberg und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2 :
Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadträte**

Herr Lemm ruft die ausgeschiedenen Stadträte einzeln auf und bedankt sich für die in der vergangenen Legislaturperiode geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihnen die Ehrenurkunde der Großen Kreisstadt Radeberg.

**TOP 3 :
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lemm stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest (von 26 Stadträten sind 24 anwesend).

**TOP 4 : SR141-2014
Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit**

Der Stadtrat stellt fest, dass für Herrn Roland Sommer ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SächsGemO vorliegt.

Gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO rückt als festgestellte Ersatzperson Herr Lutz Schöffl nach.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5 :

Verpflichtung der neu gewählten Stadträte nach § 35 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO

Herr Lemm verpflichtet die Stadträte nach § 35 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO wie folgt:

„Ich gelobe, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können im Interesse der Großen Kreisstadt Radeberg führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber Allen üben werde.“

Einige Stadträte leisten diese Verpflichtung mit der Beteuerung:
„So wahr mir Gott helfe.“

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen und Informationen, welche ins Protokoll aufgenommen werden sollten, aus den Reihen der Einwohner vor.

TOP 7 :

Anfragen der Stadträte/ Informationen

Es liegen keine zum Protokoll gemeldeten Anfragen und Informationen vor.

TOP 8 :

Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2014

Die Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2014 wird gebilligt.

TOP 9 :

Bekanntgabe eines nichtöffentlichen Beschlusses

Der Oberbürgermeister gibt folgenden nicht öffentlichen Beschluss aus der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radeberg vom 28.05.2014 öffentlich bekannt:

Beschluss Nr. SR128-2014

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg beschließt die Aufhebung des Erbbaurechtvertrages URNr. 146/1995 - geschlossen am 21.07.1995 -, mit seinen Nachträgen URNr. 470/1995 - geschlossen am 14.11.1995 -, URNr. 811/1999 - geschlossen am 21.05.1999 - URNr. 1552/1999 - geschlossen am 17.09.1999 - und URNr. 1110/2006 - geschlossen am 04.07.2006 - entsprechend dem in der Anlage beigefügten Antrag zum 31.05.2014.

Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Großen Kreisstadt Radeberg

Herr Wieth und Herr Prof. Dr. Hänsel tragen Änderungen der CDU-Fraktion für die Geschäftsordnung vor. Herr Daehne bittet um eine Pause, um die Änderungen fraktionsintern beraten zu können.

Herr Lemm legt um 19:00 Uhr eine Pause ein.

Herr Lemm führt die Sitzung um 19:12 Uhr weiter (25 Stadträte anwesend).

Die Änderungsvorschläge werden einzeln aufgerufen und abgestimmt.

1. Änderungsvorschlag

§ 1 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung

Die Frist für die Einberufung der Sitzung des Stadtrates soll von 7 volle Tage vor dem Sitzungstag (den Tag der Absendung nicht eingerechnet) auf 10 volle Tage vor dem Sitzungstag (den Tag der Absendung nicht eingerechnet) erhöht werden.

Dabei würde der Satz 6 des § 1 Abs. 1 wegfallen, da die Frist im Satz 1 schon erhöht wurde.

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 11 Enthaltungen 1

2. Änderungsvorschlag

§ 1 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Der Absatz 2 soll folgendermaßen geändert werden:

Die Mitglieder des Stadtrates haben die Wahl, ob die Unterlagen gemäß Abs. 1 in schriftlicher oder elektronischer Form erfolgt. Diejenigen die sich für die elektronische Form entschieden haben und über die technischen Voraussetzungen zum Versenden und Empfangen elektronischer Post verfügen, teilen dem Oberbürgermeister schriftlich oder elektronisch eine E-Mail-Adresse mit, an die Einladungen im Sinne des Absatzes 1 rechtverbindlich übersendet werden können.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltungen 0

3. Änderungsvorschlag

§ 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Es soll ein Absatz 4 eingefügt werden der folgendes beinhaltet:

Die Stadt stellt den Fraktionen einen Betrag von 2.500,00 € pro Jahr zur Verfügung.

Nach Diskussion schlägt Herr Wieth vor, den Betrag auf 250,00 € pro Mitglied zu verändern. Der Änderungsvorschlag wird nach weiterer Diskussion ausgesetzt und in die Erarbeitung einer Entschädigungssatzung verschoben.

4. Änderungsvorschlag

§ 13 der Geschäftsordnung

Der § 13 soll durch folgenden Absatz 5a ergänzt werden:

Sofern der Oberbürgermeister die Diskussionsergebnisse zusammenfassend vorträgt bzw. einzelne Redebeiträge kommentiert, müssen die an der Diskussion beteiligten dieser zu-

sammenfassenden Darstellung zustimmen oder ihre Position klarstellen bzw. den Kommentierung widersprechen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 12 Enthaltungen 3

5. Änderungsvorschlag
§ 16 der Geschäftsordnung

Der § 16 soll durch folgenden Absatz 3 ergänzt werden:
Über die Beschlüsse des Stadtrates ist ein fortlaufendes Beschlussbuch zu führen, das den Beschlusstext, das Datum der zugehörigen Stadtratssitzung sowie den Status der Bearbeitung (erl., nicht erl.) enthält. Das Beschlussbuch ist den Mitgliedern des Stadtrates jeweils in der letzten Sitzung des Kalenderjahres bzw. vor der Sommerpause vorzulegen.

Verwaltungsseitig wird der Vorschlag wie folgt geändert:

Über die Beschlüsse des Stadtrates ist ein fortlaufendes elektronisches Beschlussbuch zu führen, das die Beschlussnummer, das Datum der zugehörigen Sitzung sowie den Status der Bearbeitung (erl., nicht erl.) enthält. Einen Ausdruck des Beschlussbuches ist den Mitgliedern des Stadtrates jeweils in der letzten Sitzung des Kalenderjahres bzw. vor der Sommerpause vorzulegen.

Der Antragssteller ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltungen 0

6. Änderungsvorschlag
§ 16 der Geschäftsordnung

Der § 16 soll durch einen weiteren Absatz 4 ergänzt werden:
Zur Erhöhung der Transparenz werden alle Bauinvestitionen in einer separaten Übersicht erfasst, die die Baumaßnahme, die ursprünglich beschlossene Bausumme, den Planer, den Hauptauftragnehmer sowie die Gesamtsumme enthält.

mehrheitlich abgelehnt Ja 10 Nein 15 Enthaltungen 1

7. Änderungsvorschlag
§ 19 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 Satz 6 der Geschäftsordnung

Die Frist für die Beantwortung der Fragen soll in angemessener Frist (grundsätzlich bis zur nächsten Stadtratssitzung bzw. in 4 Wochen) erfolgen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltungen 0

8. Änderungsvorschlag
§ 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Im Absatz 2 soll ein weiterer Satz 7 eingefügt werden, der wie folgt lautet:
Die Antwort auf die Frage wird allen Mitgliedern des Stadtrates schriftlich oder in Ausnahmefällen mündlich während der folgenden Sitzung des Stadtrates zur Kenntnis gegeben.

Herr Lemm unterbreitet den Vorschlag, dass die Antwort nicht allen Mitgliedern des Stadtrates sondern nur den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben werden soll.
Der Antragssteller ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

mehrheitlich beschlossen Ja 25 Nein 1 Enthaltungen 0

9. Änderungsvorschlag

§ 20 Abs. 3 Satz 3 der Geschäftsordnung

Es soll ein Satz 3 in den Absatz 3 eingefügt werden, der wie folgt lautet:

Im Falle einer schriftlichen Beantwortung der Einwohnerfrage erhalten die Stadträte davon umgehend einen Abdruck.

Herr Lemm und der Antragssteller können sich darauf einigen, dass nicht die Stadträte sondern die Fraktionsvorsitzenden einen Abdruck erhalten.

mehrheitlich beschlossen Ja 25 Nein 1 Enthaltungen 0

10. Änderungsvorschlag

§ 26 Abs. 2 Satz 1 der Geschäftsordnung

Verwaltungsseitig wird folgendes vorgeschlagen:

Die Einberufung der Sitzungen erfolgt mindestens 6 volle Tage vor dem Sitzungstag, den Tag der Absendung nicht eingerechnet.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltungen 0

11. Änderungsvorschlag

§ 26 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung

Für den Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung wird folgendes vorgeschlagen:

Die für die im § 1 Absatz 1 Satz 4 angeführten Sachverhalte notwendigen Unterlagen sind mindestens 7 Tage vor Sitzungstag zuzustellen.

Herr Lemm schlägt vor, dass durch die Erhöhung im Satz 1 der Satz 2 entfallen würde.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltungen 0

12. Änderungsvorschlag

§ 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung

Verwaltungsseitig werden folgende Ergänzungen in den § 12 Abs. 1 eingefügt:

- e). einen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen,
- f). einen Tagesordnungspunkt zur Beratung in den zuständigen Ausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat beschließt beiliegende Geschäftsordnung mit den Änderungen.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Lemm legt um 20:05 Uhr eine Pause ein.

Herr Lemm führt die Sitzung um 20:18 Uhr weiter (25 Stadträte anwesend).

Durch den Oberbürgermeister werden folgende redaktionelle Änderungen eingefügt:

Im § 4 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 und analog im § 11 Abs. 2 Nr. 4 wird vor dem Wort „Schadenfälle“ ein „z.B.“ eingefügt.

Außerdem wird in dem § 11 Abs. 2 Nr. 1 d) der 2. HS gestrichen, da es sich hier um eine Dopplung handelt.

Außerdem wird die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen auf 7 festgesetzt (§ 4 Abs. 2 Satz 1).

Herr Wieth von der CDU-Fraktion hat zur Hauptsatzung folgende Änderungsvorschläge eingereicht:

Im § 4 Abs. 3 Nr. 1 und Nr. 2; im § 6 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4; im § 7 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4; im § 11 Abs. 2 Nr. 1 a), b), c), d) und im § 11 Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 sollen die Wertgrenzen von 100.000 € auf 50.000 € herabgesetzt werden.

Außerdem sollen im § 6 Abs. 2 Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 8 die Wertgrenzen von 10.000 € auf 5.000 € herabgesetzt werden.

Über die Veränderung dieser Wertgrenzen hat der Stadtrat folgendermaßen abgestimmt:

mehrheitlich abgelehnt Ja 10 Nein 15 Enthaltungen 1

Herr Wieth machte außerdem den Vorschlag, im § 11 Abs. 2 die Ziffer 15 zu streichen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 10 Nein 16 Enthaltungen 0

Herr Israel verlässt um 21:00 Uhr die Sitzung.

Herr Israel nimmt um 21:05 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Frau Petzold unterbreitet außerdem noch weitere Änderungsvorschläge.

Um die Gleichstellung der Frauen herzustellen, bittet Frau Petzold nicht nur die männliche Beschreibung der genannten Personen sondern auch die weibliche mit in die Hauptsatzung aufzunehmen.

mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 4

Außerdem schlägt Frau Petzold vor, im § 13 Abs. 1 folgendes einzufügen:

Der Stadtrat bestellt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters eine Gleichstellungsbeauftragte / einen Gleichstellungsbeauftragten.

mehrheitlich beschlossen Ja 25 Nein 0 Enthaltungen 1

Im § 13 Abs. 2 Satz 1 der Hauptsatzung soll auf Vorschlag von Frau Petzold aus der „Stadtverwaltung“ die „Stadt“ werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 25 Nein 0 Enthaltungen 1

Der Stadtrat beschließt beiliegende Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Änderungen.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 12 : SR136-2014

Bestellung des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	Stellvertreter
Klaer, Christoph (Vorschlag CDU)	Wieth, Frank-Peter (Vorschlag CDU)
Petzold, Ingrid (Vorschlag CDU)	Israel, Thomas (Vorschlag CDU)
Saupe, Karin (Vorschlag SPD/Grüne)	Höhme, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)
Goßmann, Jörg (Vorschlag SPD/Grüne)	Schörnig, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)
Seifert, Wolfgang (Vorschlag Freie Wähler)	Dauphin, Detlev (Vorschlag Freie Wähler)
Gröber, Cindy (Vorschlag Freie Wähler)	Hauck, Harry (Vorschlag Freie Wähler)
König, Ronny (Vorschlag Die Linke)	Schöffl, Lutz (Vorschlag Die Linke)

beratende Mitglieder	Stellvertreter der beratenden Mitglieder
Schnabel, Philipp (Pirat / Vorschlag SPD/Grüne)	Ewald, Ursula (Vorschlag SPD/Grüne)
Wehnert-Thote, Michaela (Vorschlag Freie Wähler)	Muschter, Norbert (Vorschlag Freie Wähler)
Heuschkel, Christine (Vorschlag CDU)	Dr. Linnemann, Gerd (Vorschlag CDU)
Kluge, Michael (Vorschlag Die Linke)	Schleinitz, Irmgard (Vorschlag Die Linke)

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 13 : SR137-2014

Bestellung des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	Stellvertreter
Lück, Thomas (Vorschlag CDU)	Prof. Dr. Hänsel, Andreas (Vorschlag CDU)
Erbes, Gerd (Vorschlag CDU)	Wieth, Frank-Peter (Vorschlag CDU)
Daehne, Rolf (Vorschlag SPD/Grüne)	Kühnapfel, Gabor (Vorschlag SPD/Grüne)
Höhme, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)	Schörnig, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)
Dauphin, Detlev (Vorschlag Freie Wähler)	Seifert, Wolfgang (Vorschlag Freie Wähler)
Schmidt, Roland (Vorschlag Freie Wähler)	Hauck, Harry (Vorschlag Freie Wähler)
Hennig, Siegfried (Vorschlag Die Linke)	König, Ronny (Vorschlag Die Linke)

beratende Mitglieder	Stellvertreter der beratenden Mitglieder
Loose, Gert (Vorschlag CDU)	Tetschke, Jens (Vorschlag CDU)
Ohl, Sören (Vorschlag SPD/Grüne)	Walter, Maria (Vorschlag SPD/Grüne)
Dr. Leege, Karl-Wilhelm (Vorschlag Freie Wähler)	Schneider, Jürgen (Vorschlag Freie Wähler)
Claassen, Reinhold (Vorschlag Die Linke)	Krause, Ralf (Vorschlag Die Linke)

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 14 : SR138-2014

Bestellung des Sozialausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	Stellvertreter
Israel, Thomas (Vorschlag CDU)	Wieth, Frank-Peter (Vorschlag CDU)
Känner, Andreas (Vorschlag CDU)	Hänsel, Matthias (Vorschlag CDU)
Zeiger, Günter (Vorschlag SPD/Grüne)	Daehne, Rolf (Vorschlag SPD/Grüne)
Schörnig, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)	Goßmann, Jörg (Vorschlag SPD/Grüne)
Gröber, Cindy (Vorschlag Freie Wähler)	Dauphin, Detlev (Vorschlag Freie Wähler)
Hantschmann, Dirk (Vorschlag Freie Wähler)	Schmidt, Roland (Vorschlag Freie Wähler)
Schöffl, Lutz (Vorschlag Die Linke)	Hennig, Siegfried (Vorschlag Die Linke)

beratende Mitglieder	Stellvertreter der beratenden Mitglieder
Pankau, Andrea (Vorschlag CDU)	Dieter, Karolina (Vorschlag CDU)
Ranft, Birgit (Vorschlag SPD/Grüne)	Guhr, Corinna (Vorschlag SPD/Grüne)
Shoeb-Kluge, Amal (Vorschlag Freie Wähler)	Sobe, Ines (Vorschlag Freie Wähler)
Unger, Götz-Wolfgang (Vorschlag Die Linke)	Kemnitz, Peter (Vorschlag die Linke)

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 15 : SR135-2014

Beschluss über die Festlegung der Sitzungstermine des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radeberg für das II. Halbjahr 2014

Die regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radeberg finden im II. Halbjahr 2014 zu folgenden Terminen, jeweils 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Radeberg, Markt 19 statt:

03. September 2014
01. Oktober 2014
29. Oktober 2014
26. November 2014
17. Dezember 2014

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 16 : SR140-2014

Änderung der Bekanntmachungssatzung

Der Stadtrat beschließt folgende Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und Bekanntgabe sowie der ortsüblichen Bekanntmachung und Bekanntgabe vom 14.10.1998.

Satzung

zur 3. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und Bekanntgabe sowie der ortsüblichen Bekanntmachung und Bekanntgabe vom 14.10.1998

§ 1

Der § 8 ortsübliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntgabe für die Ortsteile wird im Abs. 3 Buchstabe a) wie folgt geändert:

(3) Die Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Großerkmannsdorf befinden sich an nachstehenden Stellen:

- a) Beethovenweg in Höhe Dorfgemeinschaftshaus

§2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 17 : SR131-2014
Annahme einer Spende für das Bierstadtfest 2014**

Der Stadtrat beschließt die Annahme der in der Anlage aufgelisteten Spende für das Bierstadtfest 2014.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 18 : SR130-2014
Überplanmäßige Auszahlung - Beschaffung Gerätewagen Logistik für die FFW Radeberg**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 112.000,00 € für die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr Radeberg. Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen der investiven Schlüsselzuweisung.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 19 : SR132-2014
Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Radeberg: Brandschutztechnische Sanierung / Türen**

Herr Goßmann nimmt an der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil, da er nach § 20 Abs. 1 1. HS SächsGemO befangen ist.

Der Stadtrat beschließt für die brandschutztechnischen Maßnahmen des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Radeberg:

1. die planmäßige Auszahlung für den Einbau der Brandschutztüren in Höhe von 322.073,38 € brutto,
2. die Vergabe der Leistungen an

Rommel+Peters GmbH & Co. KG Metallbau
Am Weißiger Bach 151
01328 Dresden

als preisgünstigster Anbieter.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 20 : SR133-2014
Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Radeberg: Brandschutztechnische Sanierung / Rohbauarbeiten**

Herr Goßmann nimmt an der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil, da er nach § 20 Abs. 1 1. HS SächsGemO befangen ist.

Der Stadtrat beschließt für die brandschutztechnischen Maßnahmen des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Radeberg:

1. eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 98.607,41 EUR. Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.
2. Die Auszahlung für die Rohbauarbeiten in Höhe von 136.534,03 € brutto.
3. Die Vergabe der Leistungen erfolgt an

Bau Dresden-Gruna GmbH
Rauensteinstraße 2
01237 Dresden

als preisgünstigster Anbieter.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 21 :
Verschiedenes**

Es liegen keine zum Protokoll gemeldeten Anfragen und Informationen vor.

Gerhard Lemm
Oberbürgermeister

Gerd Erbes
Stadtrat

Karin Saupe
Stadträtin

Elisa Blochwitz
Protokollführerin